

Dr. H. H o l z e r : Der Nordrand des Tauernfensters.

(Vortrag am 21.11.1950.)

Der Vortragende berichtete in zusammenfassender Form über die von Dissertanten des Geologischen Institutes der Universität Wien unter Leitung von Herrn Prof. Dr. L. KOBER durchgeführte Untersuchung des Tauernnordrandes zwischen Gerlos und Bruck/Fusch. Der etwa 600 Quadratkilometer große Streifen teilweise schwierig begehbaren hochalpinen Geländes wurde in den Jahren 1946 - 1950 von den Herrn E. KUPKA, Dr. O. THIELE, Dr. G. FRASL, Dr. H. FISCHER und Dr. H. HOLZER im Maßstab 1 : 25.000 kartiert, um die Frage nach einem Nordrand des Tauernfensters endgültig zu klären. Nach einer Besprechung der einzelnen Arbeiten konnte zusammenfassend ausgesagt werden:

Der Nordrand des Fensters ist von Gerlos bis Bruck/Fusch geschlossen. Ein tektonischer oder stofflicher Zusammenhang der Serien des Fensterinhaltes mit den Gesteinen des Rahmens bzw. ein schrittweiser Übergang zu diesen konnte nirgends beobachtet werden. Unterostalpinen Mesozoikum, teilweise fossilbelegt (Diploporenfunde von G. FRASL), ließ sich, wenn auch in laminiertes Form, vom Fuschertal bis zum Zillertal verfolgen. (Lungaurider Ring nach L. KOBER.) Hervorzuheben war: Die an zwei Stellen beobachtbare scharfe Diskordanz zwischen Zentralgneis und Hochstegenkalk, von KOBER als variszische Tektonik angesprochen, von FRASL eher als disharmonische Verformung zweier sich bei Einspannung mechanisch verschieden verhaltender Medien gedeutet. Ferner: Neue Diploporenfunde (FRASL) aus der Krimmler Trias, sowie der Fund eines Kalksilikatgesteins aus einer granitisierten Muldenzone S Gerlos (THIELE), das in seiner Struktur frappante Ähnlichkeit mit oberrhätischen Korallenkalcken (!) aufweist. Das Problem der dunklen Phyllite des Pinzgaues wurde von HOLZER genauer beleuchtet.

Mit einer angeregten Diskussion, an denen sich die Herren Prof. Dr. L. KOBER, Dir. Priv. Doz. Dr. H. KÜPPER, Prof. Dr. H. MOHR, Dr. E. BRAUMULLER, Dr. S. PREY und cand. geol. E. KUPKA beteiligten, war der Abend beendet.

H. HOLZER.